



Weinausbau.

Die Trauben werden erst bei höchster Reife geerntet, wenn sie das optimale Aromaprofil erreicht haben. Nur aus einwandfreiem Lesegut lassen sich Spitzenweine erzeugen.

Deshalb ist das Zusammenspiel zwischen Aussenbetrieb und Keller enorm wichtig. Die Lese erstreckt sich ab Anfang Oktober über mehrere Wochen. Mit der Maschinenlese können wir dann bis zum Höchsten Reifestadium der Trauben warten und dann die hohe Schlagkraft des Vollernters nutzen, um möglichst viele Trauben zu diesem Zeitpunkt einzubringen. Großen Wert legen wir auf den schonenden Ausbau unserer Weine. Die Trauben werden schonend gepreßt und weiter verarbeitet, um Gerb- und Trubstoffe zu vermeiden. Die Vergärung erfolgt in gekühlten Gebinden über einen Zeitraum von 3 bis 6 Wochen. Nach der Gärung verbleibt der Wein noch lange Zeit zur Reifung auf der Feinhefe.